

Marktgemeinde Petronell - Carnuntum



GEMEINDENACHRICHTEN

und BÜRGERINFORMATION



Liebe Petronellerinnen!
Liebe Petroneller!

Jahrgang 2013
Ausgabe 4
Dezember 2013

*Lang ersehnt von jedermann
Stehn nun Feiertage an
Mögen sie die Ruhe bringen
Sich zu widmen auch mal Dingen
Die man lang sich vorgenommen
Doch die stets zu kurz gekommen.*

(Horst Winkler)

Frohe Weihnachten und besinnliche
Feiertage sowie einen guten Rutsch ins
neue Jahr wünschen

Bürgermeisterin
Ingrid Scheumbauer
und die Bediensteten der
Marktgemeinde Petronell-Carnuntum

Themen in dieser Ausgabe:

- Aus dem Gemeinderat
- Abgabensinformationen
- Abfall-Info
- Schneeräumung
- Fahrplanwechsel
- Heizkostenzuschuss
- Ausstellung „Von Carnuntum nach Mailand“
- Carnuntum erhält das erste europäische Kulturerbe Siegel
- Gemeinsam Handarbeiten
- Termine
- Veranstaltungen
- Ärztenotdienst mit Apothekendienst

Sportvereinsberichte als eigene Aussendung

Werte Petronellerinnen und Petroneller!

Im Herbst 2013 wurde unser Gemeindehaushalt wieder von den Revisoren der NÖ-Landesregierung Abt. Gemeinden geprüft. Aus dem Prüfbericht geht hervor, dass in Petronell-Carnuntum gut gewirtschaftet wird und die Finanzen in Ordnung sind.

Lediglich bei Wasser und Kanal besteht ein Handlungsbedarf.

Die Wasserversorgungsanlage und die Kanalanlage sind je als eigener Haushaltsabschnitt zu sehen. Jede Anlage muss für sich kostendeckend geführt werden und es müssen für zukünftige Reparaturen und Erhaltungsmaßnahmen Rücklagen geschaffen werden. Diese Rücklagen sind für die jeweilige Anlage zweckgebunden und es dürfen keine Mittel aus anderen Haushaltsstellen zu Wasser und Kanal verwendet werden.

Bei der Revision ist hervorgegangen, dass die entsprechenden Abgaben für die beiden Haushalte nicht mehr kostendeckend sind. Ein Sachverständiger wurde mit den Berechnungen beauftragt, damit die Gebühren auf die richtige Höhe wieder angepasst werden. Daher sind die Maßnahmen, die im Gemeinderat beschlossen wurden unbedingt notwendig.

Die Prüfer machten auch darauf aufmerksam, dass die letzte Erhebung der Flächen zur Berechnung der Kanalbenützungsgebühren im Jahr 1996 stattfand. Diese Erhebung ist notwendig, um neue Kenntnisse über Vorschreibungsanlässe zu erhalten, die eine geänderte Kanalbenützungsgebühr zur Folge haben (Änderung der Berechnungsfläche durch Bauführung) und der Baubehörde nicht gemeldet wurden.

Daher werden im Frühjahr 2014 die Berechnungsflächen im Gemeindegebiet neu erhoben und die neuen Erkenntnisse in der Berechnung der Gebühren berücksichtigt.

Die Gemeinde ist verpflichtet, die Gebühren und Abgaben zu prüfen, einzuheben und immer wieder anzupassen. Würde dies nicht ordnungsgemäß erledigt, könnten die Bedarfszuweisungen gestrichen werden. Diese sind eine der finanziellen Grundlagen der Gemeinde. Ohne diese wäre ein Gemeindehaushalt nicht zu führen und verschiedene Projekte (Straßenbau usw.) könnten nicht umgesetzt werden.

Leider sind auch unpopuläre Maßnahmen zu setzen, um die Finanzen einer Gemeinde weiterhin in Ordnung zu halten.

Aus dem Gemeinderat

Budget 2014

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 ist in der Zeit vom 21. Nov. bis 4. Dez. 2013 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme aufgelegt. Stellungnahmen wurden keine abgegeben. Auch der Prüfungsausschuss befand den VA2014 für in Ordnung. Im ordentlichen Haushalt werden € 2.102.800,-- und im außerordentlichen Haushalt € 552.600,-- für 2014 veranschlagt.

Der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 samt Nebenbeschlüssen wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Subvention Tierschutzverein -Tierheim Bruck/L.

Der Tierschutzverein – Tierheim Bruck/L. hat bei den Gemeinden im ganzen Bezirk um Unterstützung in der Höhe von € 0,70 pro Einwohner angesucht. Finanziert wird das Tierheim vom Land Niederösterreich nach dem Tierschutzgesetz und der Tierheimverordnung. Das Tierheim übernimmt auch jene Tiere, für die die Gemeinden zuständig wären. Unsere Vertreter im Gemeindevertreterverband wollen sich um eine bessere Regelung zur Unterstützung des Tierheimes einsetzen. Für das Jahr 2013 wurde vom Gemeinderat eine Subvention von € 0,35 pro Einwohner einstimmig beschlossen.

Rettungs- und Krankentransportdienstvertrag Rotes Kreuz

Im Jahr 2002 wurde mit dem Roten Kreuz ein Vertrag über die finanzielle Unterstützung der Gemeinde von € 3,80 pro ständigem Einwohner indexangepasst abgeschlossen. Durch die Indexanpassung betrug die Kopfquote im Jahr 2013 bereits € 4,27. Trotz Einsparungen und vielen unentgeltlichen Stunden von Freiwilligen ist es notwendig die Kopfquote ab 2014 auf € 5,-- indexiert anzuheben. Der Gemeinderat beschloss die Erhöhung einstimmig.

Aufschließungsabgabe

Bei der Revision durch das Land wurde aufgetragen, dass die Aufschließungsabgabe (fällig bei Baubewilligung) erhöht werden muss, um kostendeckend arbeiten zu können. Der derzeitige Einheitssatz beträgt € 390,—. Bei der Berechnung durch einen Sachverständigen wurde der neue Einheitssatz ermittelt. Dieser muss auf € 600,-- angehoben werden. Die Verordnung über die Festlegung des Einheitssatzes wurde vom Gemeinderat mit einer Gegenstimme beschlossen.

Kanaleinmündungsabgabe und Kanalbenützungsgebühr

Bei der Revision durch das Land wurde aufgetragen, dass die Kanaleinmündungsabgabe und auch die Kanalbenützungsgebühr erhöht werden müssen, um kostendeckend arbeiten zu können. Seit 2003 beträgt der Einheitssatz € 2,24 je m² für die Kanalbenützung. Aufgrund der Neuberechnung durch einen Sachverständigen ergibt sich ein neuer Einheitssatz von € 2,47 je m².

Die Kanaleinmündung wurde im Jahr 1996 das letzte Mal angepasst. Seither beträgt der Einheitssatz € 8,76 je m². Nun muss der Einheitssatz auf € 20,05 je m² angehoben werden.

Die Kanalabgabenverordnung wurde vom Gemeinderat mit einer Gegenstimme beschlossen.

Wasseranschlussabgabe

Auch die Wasseranschlussabgabe muss angehoben werden. Seit 2007 beträgt der Einheitssatz € 8,60 je m² und wird nun aufgrund der Neuberechnung durch einen Sachverständigen auf € 9,25 je m² angehoben.

Die Wasserabgabenordnung wurde vom Gemeinderat mit einer Gegenstimme beschlossen.

Über die Berechnung der Kanaleinmündungs- und Wasseranschlussabgaben einige Erläuterungen auf den nächsten beiden Seiten.

Subvention von Kopiekosten

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die angefallenen Kopiekosten für das Jahr 2013 der Vereine als Subvention zu gewähren.

Wohnungsvergabe

Die Wohnung Scharndorferweg 10/9 wurde per 1.1.2014 an Herrn Oskar Hiermann vergeben.

Kanaleinmündungsabgabe

Für den Anschluss an eine öffentliche Kanalanlage ist eine Kanaleinmündungsabgabe zu entrichten.

Gesetzliche Grundlage: § 3 NÖ Kanalgesetz 1977, LGBl. 8230

Höhe der Abgabe: Die Höhe der Kanaleinmündungsabgabe ist von der Berechnungsfläche für das angeschlossene Grundstück abhängig, die mit dem vom Gemeinderat beschlossenen Einheitssatz vervielfacht wird.

Ermittlung der Berechnungsfläche: Die Berechnungsfläche wird in der Weise ermittelt, dass die bebaute Fläche halbiert wird und mit der um 1 erhöhten Zahl der an die Kanalanlage angeschlossenen Geschosse multipliziert wird; die so ermittelte Fläche wird um 15 % der unbebauten Fläche (= jene Grundflächen, die an eine bebaute Fläche unmittelbar angrenzen und dem gleichen Liegenschaftseigentümer gehören), höchstens jedoch um 15 % von 500 m², vermehrt.

Kanaleinmündungsergänzungsabgabe

Ändern sich die der ursprünglichen Festsetzung der Kanaleinmündungsabgabe zugrunde gelegenen Berechnungsgrundlagen, so ist eine Ergänzungsabgabe zur Kanaleinmündungsabgabe zu entrichten.

Gesetzliche Grundlage: § 2 Abs. 4 und § 3 Abs. 6 NÖ Kanalgesetz 1977, LGBl. 8230.

Höhe der Abgabe:

Die Ergänzungsabgabe errechnet sich aus der Differenz zwischen der Kanaleinmündungsabgabe für den Bestand nach der Änderung und der Abgabe für den Bestand vor der Änderung, wobei beide Berechnungsflächen mit dem letztgültigen Einheitssatz multipliziert werden.

Veränderungsanzeige: Veränderungen auf angeschlossenen Liegenschaften, die eine Änderung der Berechnungsfläche nach sich ziehen, sind binnen zwei Wochen nach ihrer Vollenendung der Gemeinde schriftlich anzuzeigen (§ 13 NÖ Kanalgesetz 1977).

Folgende Änderungen können z.B. abgabenrechtlich von Bedeutung sein:

Errichtung von Baulichkeiten und Anschluss an den Mischwasserkanal (z.B.

Garage, Lagerraum, Schuppen, Gartenhaus usw.)

Zu-, Um- u. Aufbauten v. Gebäuden (z.B. Wintergarten)

Anschluss eines weiteren Geschosses (z.B. Einbau eines Bades im Dachgeschoss)

bei der Gemeinde schriftlich anzuzeigen

Für die Vorschreibung der Kanaleinmündungsabgabe und –ergänzungsabgabe ist im Falle einer Bauführung mit dem Einlangen der Fertigstellungsanzeige im Sinne der Bauordnung bei der Baubehörde bzw. wenn ein solche nicht erforderlich ist , mit der Fertigstellung des Vorhabens oder mit dem Eintritt der Änderung, der Abgabenspruch gegeben..

Wasseranschluss

Gesetzliche Grundlagen: NÖ. Bauordnung 1996, LGBl. 8200, § 62 Abs. 1 NÖ. Wasserleitungsanschlussgesetz 1978, LGBl. 6951, §§ 1 und 2, Wasserleitungsordnung der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum vom 22.12.1997

Wichtige Informationen für den Anschluss an die öffentliche Wasserleitung:

1. Zur Herstellung der Hausleitung (d.i. der Teil der Leitung zwischen Grundstücksgrenze und Wasserzähler) und des Hausnetzes ist der Hauseigentümer verpflichtet; die Hausleitung darf nur von befugten Personen (z.B. Wasserleitungsinstallateuren) hergestellt werden. Die Herstellung oder Änderung einer Hausleitung ist der Gemeinde schriftlich anzuzeigen. Der Wasserzähler wird von der Gemeinde beigestellt und eingebaut. Gemäß § 8 Abs. 4 der Wasserleitungsordnung darf die Leitungslänge zwischen Liegenschaftsgrenze und Wassermesser 10 m nicht übersteigen
2. Die Hauswasserleitung darf mit einer anderen Wasserversorgungsanlage (Hausbrunnen) nicht in Verbindung stehen.
3. Der Hauseigentümer hat bei Schäden an der Hausleitung für deren sachgemäße Behebung ohne Aufschub zu sorgen und bei Rohrbrüchen überdies unverzüglich die Anzeige an die Gemeinde zu erstatten.
4. Gebühren und Abgaben:

Für den Anschluss an die öffentliche Wasserleitung ist eine einmalige Anschlussabgabe zu entrichten; die Höhe richtet sich nach der Größe des Hauses, der Zahl der angeschlossenen Geschosse und dem vom Gemeinderat festgelegten Einheitssatz. Vergrößert sich nachträglich die Berechnungsfläche, so ist eine Ergänzungsabgabe zu entrichten. Für den laufenden Wasserbezug ist eine jährliche Bereitstellungsgebühr und eine Gebühr je m³ verbrauchten Wassers zu entrichten; diese Gebühren werden ebenfalls vom Gemeinderat festgelegt.

Wasseranschlussergänzungsabgabe

Ändert sich die der Wasseranschlussabgabe zu Grunde gelegte Berechnungsfläche für die angeschlossene Liegenschaft, so ist die Wasseranschlussabgabe neu zu berechnen; Ist die neue Wasseranschlussabgabe um mindestens 10 % (mindestens aber € 8.-) höher als die bereits entrichtete Abgabe, so ist eine Ergänzungsabgabe zu entrichten.

Gesetzliche Grundlage: § 7 NÖ. Gemeindewasserleitungsgesetz 1978, LGBl. 6930

Veränderungsanzeige: Veränderungen die auf angeschlossenen Liegenschaften vorgenommen werden und eine Änderung der Berechnungsfläche nach sich ziehen, sind binnen zwei Wochen nach ihrer Vollendung bei der Gemeinde schriftlich anzuzeigen (§ 13 GWLG 1978).

Folgende Änderungen können abgabenrechtlich von Bedeutung sein:

Errichtung von Baulichkeiten (z.B. Garage, Lagerraum, Schuppen, Gartenhaus)

Zu-, Um- u. Aufbauten v. Gebäuden (z.B. Wintergarten)

Anschluss eines weiteren Geschosses (z.B. Einbau eines Bades im Dachgeschoss)

Anschluss eines landw. genutzten Gebäudes

Der Abgabensanspruch für die Vorschreibung der Wasseranschlussabgabe entsteht mit dem Zeitpunkt, mit dem der Anschlusszwang feststeht (z.B. Einzug in das Haus).

Der Anspruch auf die Wasseranschlussergänzungsabgabe entsteht mit dem Einlangen der Veränderungsanzeige, die der Bauwerber einzubringen hat.

Die Bauschutt- und Grünschnittentsorgung werden nun vom Gabl, 2460 Bruck/Leitha einheitlich durchgeführt.

Nachstehend die neuen Tarife:



Bauschutt

Die Freimengen pro Haushalt werden signifikant erhöht - bis zu einem 1/4 Kubikmeter Bauschutt (entspricht 2-3 Schiebetruhen) können dann kostenlos abgegeben werden. Jeder weitere 1/4 Kubikmeter kostet dann € 4,—. Gewerbebetriebe dürfen zwar Bauschutt anliefern, jedoch gelten für sie keine Freimengen, selbst wenn der Bauschutt aus privaten Haushalten stammt.



Grünschnitt und Strauchschnitt

Die Anlieferung von Grün- und Strauchschnitt ist für Privathaushalte ab 01.01.2014 überhaupt kostenlos.

Für Gewerbebetriebe gilt: Sie dürfen zwar Grün- und Strauchschnitt anliefern, jedoch gelten für sie folgende Tarife: Grünschnitt: 1 Sack (bis rund 100 Liter) kostet € 1,— und 1m³ € 10,— Für Strauchschnitt sind je m³ € 3,— zu bezahlen.

Es werden nur Mengen bis 3m³ angenommen.

Öffentliche Abfallbehälter!

Die Öffentlichen Abfallbehälter sind nicht dazu gedacht, dass der Restmüll der Haushalte darin entsorgt wird. Wenn die Restmülltonnen voll sind, kann man am Gemeindeamt Restmüllsäcke ankaufen und diese bei der Entleerung zur Restmülltonne dazustellen.



SCHNEERÄUMUNG



Um die Schneeräumung und Salzstreuung auf den Gemeindestraßen ordnungsgemäß durchführen zu können ist es erforderlich, dass die KFZ auf einer Straßenseite geparkt oder in die Garage gestellt werden.

Fahrplanwechsel 2013/14 in der Ostregion

Von 14. auf 15. Dezember 2013 findet der europaweite Fahrplanwechsel statt. Dabei können sich Abfahrts- und Ankunftszeiten der Öffis in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland ändern, auch im Verkehrsangebot gibt es eine Reihe von Verbesserungen.

Der Verkehrsverbund Ost-Region (VOR) bietet viele Möglichkeiten, sich über die neuen Fahrpläne zu informieren. Mit der Fahrplanauskunft können Sie sich in wenigen Sekunden Ihre persönliche Route berechnen lassen oder tagesaktuelle Fahrpläne für alle Öffis in der Ostregion kostenlos downloaden. Die regionalen Fahrplanhefte „Mobil im ...“ bieten neben Fahrplänen auch weitere nützliche Informationen für die Region. **NEU:** Erstmals steht das Fahrplanbuch in 16 Bänden online zur Verfügung

Bei der VOR-Hotline unter 0810 22 23 24 sowie im VOR-ServiceCenter in der BahnhofCity Wien West geben die MitarbeiterInnen gerne persönlich Auskunft zu Fahrplänen, Tickets und Preisen.

Die aktuellen Abfahrtszeiten finden Sie auf den Fahrplanaushängen an den Haltestellen, auch die MitarbeiterInnen der Verkehrsunternehmen geben gerne Auskunft. Im Folder „Ihr Fahrplan“, den die LenkerInnen der Regionalbusse bereithalten, finden Sie alle Möglichkeiten, wie Sie ganz einfach zu Ihrem Fahrplan kommen. Mit dem darin enthaltenen Fahrplanscheck können aktuelle Fahrplanausdrucke von bis zu drei Linien gratis per Post oder per E-Mail beim VOR bestellt werden.

Heizkostenzuschuss 2013-2014

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen NiederösterreicherInnen einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2013/2014 in Höhe von **€ 150,-** zu gewähren.

Der **Heizkostenzuschuss** soll **beim zuständigen Gemeindeamt** am Hauptwohnsitz der Betroffenen **beantragt und geprüft** werden.

Die **Auszahlung** erfolgt **direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung**.



Den Heizkostenzuschuss sollen erhalten:

BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den oben genannten Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Anträge können bis spätestens 30. April 2014 (einlangend) bei der Gemeinde gestellt werden und diese Anträge müssen von der **Gemeinde auf die inhaltliche und formelle Richtigkeit geprüft** und unterfertigt werden.

Der Antrag und die Belege aller Antragsteller müssen in Kopie von der Gemeinde zur etwaigen Einsichtnahme aufbewahrt werden.

CARNUNTUM-FEIER IM NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDTAG UND AUSSTELLUNG „VON CARNUNTUM NACH MAILAND“ IM NÖ-LANDHAUS



Zum diesjährigen Jahrestag der Kaiserkonferenz am 11. November fand zusammen mit dem Internationalen Symposiums Art Carnuntum ein großer Festakt im Niederösterreichischen Landtag statt. Dazu eingeladen hatte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und der Präsident des Niederösterreichischen Landtages, Ing. Hans Penz. Ansprachen hielten auch Prof. Dr. Claudia Rapp von der Universität Wien und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften und S.E. der Apostolische Nuntius in Österreich, Erzbischof Dr. Peter Stephan

Zurbriggen. Dabei wurde die Ausstellung „Von Carnuntum über Nikomedia nach Mailand“ eröffnet, die bis Ende November im Landhaus zu besichtigen war.

„Als Landeshauptmann von Niederösterreich bin ich stolz darauf, dass durch ein historisches Ereignis im niederösterreichischen Carnuntum vor genau 1705 Jahren ein Meilenstein in der europäischen Religions- und Kulturgeschichte gesetzt werden konnte. Denn innerhalb von wenigen Jahren wurde durch das Konferenzergebnis von Carnuntum eine völlig neue Weichenstellung gesetzt und ein bis dahin unvorstellbarer Wandel vollzogen, der unsere abendländische Kultur und unsere Welt für immer verändert und geprägt hat“. Der Landeshauptmann dankte dabei besonders der Initiative „Art Carnuntum“ unter der Intendanz von Piero Bordin, dem Archäologischen Park Carnuntum und der Abteilung Kunst und Kultur des Landes.

Der Apostolische Nuntius in Österreich, Erzbischof Peter Stephan Zurbriggen, hat dabei die mit der "Mailänder Vereinbarung" des Jahres 313 gewährte Religionsfreiheit als "großes Geschenk" bezeichnet.

Landtagspräsident Ing. Penz: „Faszinierend an diesem Projekt ist auch, dass es gelungen ist, heutige Menschen über Grenzen hinweg zusammenzubringen – und dies durch historische Ereignisse, die 1.700 Jahre zurückliegen. Gleichzeitig zeigt es, wie eng und wie nahe historische Orte der Weltgeschichte einst verbunden waren: Carnuntum - Nis - Trier - Izmit/Nikomedia - York - Arles - Rom - um nur einige zu nennen. Die Fotos der Ausstellung zeigen dies in beeindruckender Weise und könnten auch ein Impuls sein, diese historischen Stätten der Weltgeschichte auch selbst zu besuchen: als Spurensucher unserer gemeinsamen Vergangenheit. Gehen wir gemeinsam ein Stück auf den historischen Wegen, die einst von Carnuntum aus zu unserem heutigen Europa führten“.



Carnuntum erhält das erste Europäische Kulturerbe-Siegel

Der Archäologische Park Carnuntum erhält von der Europäischen Kommission das erste Europäische Kulturerbe-Siegel. Die Auszeichnung der niederösterreichischen Kulturstätte erfolgt im Frühjahr 2014.

Mit dem Europäischen Kulturerbe-Siegel werden historische Stätten, Kulturstätten und Stätten, die für die europäische Integration von Bedeutung sind, ausgezeichnet. Neben dem Archäologischen Park Carnuntum erhalten diese Auszeichnung auch Estland mit der Großen Zunft Halle in Tallin sowie die Niederlande mit dem 100-jährigen Friedenspalast in Den Haag und der Gedenkstätte Camp Westerbork, ein Durchgangslager der Nazis aus dem Zweiten Weltkrieg in Hooghalen.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zeigt sich über diese Auszeichnung sehr erfreut:

„Carnuntum ist ein geschichtsträchtiger Ort, an dem zentrale Weichenstellungen der europäischen Kultur- und Menschheitsgeschichte stattfanden. Das Europäische Kulturerbe-Siegel unterstreicht die historische und kulturelle Bedeutung der ganzen Region Carnuntum und ist eine große Ehre für das Land Niederösterreich.“

Carnuntum – Kulturelles Erbe von internationaler Bedeutung

Carnuntum befindet sich seit jeher am Schnittpunkt zwischen West und Ost. Um diese Bedeutung besonders hervorzuheben, wurde im Archäologischen Park Carnuntum ein besonderes Innovationsprojekt umgesetzt. Weltweit einmalig wurden die wesentlichsten architektonischen Typen eines römischen Stadtviertels am Originalstandort funktionstüchtig mit den Mitteln der experimentellen Archäologie rekonstruiert. Ein Bürgerhaus, ein römisches Stadtpalais und eine öffentliche Thermenanlage öffnen ein Zeitfenster in die Zeit der Kaiserkonferenz von 308 n. Chr., als in Carnuntum die Weichen für das künftige Europa gestellt wurden.

Ein Kulturschatz von globaler Bedeutung weit über Europas Grenzen hinaus ist Carnuntum vor allem durch zahlreiche wissenschaftliche Entdeckungen. In diesem Zusammenhang ist vor allem die Entdeckung der weltweit bisher einzigen idealtypischen Gladiatorenschule im Jahr 2011 zu nennen, die vom führenden Archäologiemagazin der USA unter die Top 10 der archäologischen Welt gekürt wurde, auf einer Ebene mit Stätten wie Stonehenge.

Drehscheibe der Weltpolitik

Ein Meilenstein in der Weltgeschichte war die Kaiserkonferenz am 11.11.308 n.Chr. in Carnuntum. Ihr Ziel war es, eine Neuregelung des römischen Reiches zu erreichen. In der Nachfolge der Kaiserkonferenz brachen Machtkämpfe aus, aus denen Konstantin als neuer starker Mann Roms hervorging. Die Kaiserkonferenz war der Auftakt für die immer raschere Christianisierung des römischen Reiches. In weiterer Folge wurde dadurch im Jahr 313 mit der Vereinbarung von Mailand die Freiheit der Glaubensentscheidung für alle Bürger ermöglicht.

Internationaler Dialog in der Wissenschaft

Der Dialog mit führenden wissenschaftlichen Forschungseinrichtungen aus Deutschland, der Schweiz, Ungarn, der Slowakei, Rumänien sowie Großbritannien bildet die Grundlage für alle wissenschaftlichen Maßnahmen in Carnuntum. Die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit sind Lehrgrabungen, gemeinsame Publikationen, Forschungs- und Ausstellungsprojekte. Sämtliche in Carnuntum umgesetzte Maßnahmen werden von einem international besetzten, wissenschaftlichen Fachbeirat begleitet. Eine umfangreiche Vortragstätigkeit auf internationaler Ebene festigt die Bedeutung von Carnuntum als Zentrum europäischer Werte. Nicht zuletzt wurde 2011 die wissenschaftliche Expertise von Carnuntum auch von Kolumbien im Zusammenhang mit der Pflege und Vermittlung der archäologischen Weltkulturerbestätten angefordert.

Moderne Kulturvermittlung für junge Menschen

Der Archäologische Park Carnuntum bietet seit Jahrzehnten eine zielgruppengerechte, professionelle Kulturvermittlung. In Abstimmung mit den Schulen werden für jede Altersgruppe laufend entsprechend adaptierte Programme erarbeitet. Im Zentrum steht hierbei die altersgerechte Vermittlung der zentralen Inhalte. Das Ziel ist es, Hemmschwellen abzubauen und durch einen unterhaltsamen Zugang ein Bewusstsein für die Bedeutung zentraler Werte zu schaffen, die in der römischen Vergangenheit unseres Landes ihren Ursprung haben.



Pressekontakt:

Archäologische Kulturpark Niederösterreich Betriebsges.m.b.H.

Archäologischer Park Carnuntum

Mag. (FH) Yvonne Heuber

Hauptstraße 1A, 2404 Petronell-Carnuntum

Austria, EUROPE

T: +43 (0)664 604 99 797

yvonne.heuber@carnuntum.co.at

www.carnuntum.co.at

**Wintersperre des Archäologischen Park Carnuntum
bis 20. März 2014**

Gemeinsam Handarbeiten

Unter diesem Motto treffen wir uns nun schon seit Mai jeden Dienstag Abend von 18-19 Uhr im Kulturhaus Petronell-Carnuntum. "Wir" – das sind Damen (und ein Herr) unterschiedlichsten Alters und unterschiedlichster "Strickerfahrung". Und sogar einige Kinder sind dabei, die Bommel wickeln, Luftmaschen häkeln, Hand stricken – oder einfach miteinander spielen und sich Bücher in der Bücherei anschauen.



Unser gemeinsames Ziel ist die **Modeschau** zu Gunsten der Stiftung „Kindertraum“ am **16. Februar 2014 im Feuerwehrhaus**. Die freie Spende fürs Buffet ist für unsere Feuerwehrjugend gedacht.

Und für unser Ziel wird fleißig gewerkt! Wir lernen voneinander, wir staunen übereinander. Man kann um Rat fragen, wenn man vor einem Begriff wie „Kettenmasche“ steht, oder man holt sich Tipps, welche Farbkombination wohl am besten wirkt. Natürlich dreht sich nicht ALLES nur ums Stricken, der Gesprächsstoff geht uns eigentlich nicht so schnell aus. Generell arbeiten wir allerdings sehr konzentriert, die meisten Vorlagen kommen aus den verschiedensten Büchern, oft werden Motive abgewandelt/ angepasst/ integriert.

Mittlerweile sind „wir“ zu einem recht großen Kreis geworden, was mich sehr freut! Natürlich sind nicht immer alle da, aber es sind jedes Mal genug für eine angenehme Strickstunde. Fazit: Gemeinsam Handarbeiten macht einfach Spaß! Und wer es nicht gern tut oder einfach keine Zeit hat, kann unser Projekt bei der Modeschau im Februar unterstützen, indem er sich von uns überraschen lässt und vielleicht das eine oder andere Stück kauft.

Monika Fritsch

ERSTE HILFE

KURSE 2014

Rotes Kreuz, Bezirksstelle Hainburg/Donau

2410 Hainburg/D., Rot Kreuzstraße 14

Erste Hilfe – 6 Stunden (Führerschein)

Verpflichtende Unterweisung in: „Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Ort des Verkehrsunfalls“ für Führerscheinanwärter (Laut Kraftfahrgesetzdurchführungsverordnung, KDV in der letztgültigen Fassung).

Dauer: 6 Stunden / 8-14 Uhr Termine: Samstag 08.02.2014 Samstag 16.08.2014

Samstag 12.04.2014 Samstag 04.10.2014

Samstag 14.06.2014 Samstag 22.11.2014

Samstag 12.07.2014

Kursbeitrag: € 60.-

Erste Hilfe Kurs – 16 Stunden

Erste Hilfe kann jede(r) lernen. Niemand ist zu jung oder zu alt dafür. Und jeder kann schon im nächsten Moment selbst in die Lage kommen, Hilfe zu benötigen oder leisten zu müssen.

Denn auch das beste Rettungssystem braucht Zeit, um Arzt und Sanitäter zum Notfallort zu bringen. Zeit in der Erste Hilfe Wissen über Tod oder Leben eines Familienangehörigen, einer Arbeitskollegin oder eines anderen Verkehrsteilnehmers entscheiden kann.

Dauer: 16 Stunden / jeweils 8-17 Uhr Termine: Samstag/Sonntag 08. + 09.03.2014

Samstag/Sonntag 06. + 07.09.2014 , Kursbeitrag: € 60.-

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

In diesem Kurs lernen und üben Sie, wie Sie bei Kindern aller Altersstufen richtig Erste Hilfe leisten, Kinderunfälle vermeiden sowie bei den häufigsten Kinderkrankheiten richtig helfen können.

Dauer: 8 Stunden / 8-17 Uhr Termine: Samstag 03.05.2014

Kursbeitrag: € 45.- Samstag 08.11.2014 **Anmeldungen unter:**

Tel: 059144 oder www.rk-hainburg.at

Individuelle Termine für größere Personengruppen (Vereine, Betriebe, etc.) können auf Wunsch vereinbart werden. Rufen Sie uns unverbindlich an und lassen Sie sich informieren.

Auffrischkurse, Erste Hilfe im Vergiftungsfall etc. auf Anfrage

(Änderungen bzw. Absage der Kurse wegen zu geringer Teilnehmerzahl vorbehalten)

Termine - Veranstaltungen

11. Jänner, 20.00 Uhr

Hotel Marc Aurel

Dirndlkränzchen der ÖVP Petronell-Carnuntum

25. Jänner, 20.00 Uhr

Hotel Marc Aurel

Ball der FF Petronell-Carnuntum

25. Jänner,

Heurigenlokal Herl

Preisschnapsen ASV Petronell-Carnuntum

01. März, 20.00 Uhr

Gasthaus Krautsieder

Maskenschnas des ASV Petronell.-Carnuntum

02. März, 14.00 Uhr

Gasthaus Krautsieder

Kindermaskenschnas des ASV Petronell-C.

Blutspendeaktion:

Volksschule Petronell-Carnuntum, Hauptstraße 55

Samstag, 1. Februar 2014

9.00 - 12.00 Uhr und 13.00—15.00 Uh

SPENDE
BLUT 
BEIM ROTEN KREUZ

Aus´steckt is´

Herl Waltraud
und Andreas

17. bis 23. Jänner

21. bis 27. Februar



Rut - eine musikalische Lesung

Am 15. März 2014 laden wir, die Musikgruppe „Talita kum“ (vielen vielleicht besser bekannt als „Unser Mädchenchor“), Sie zu einem ganz besonderen Abend in die Kirche ein. Wir haben uns die Geschichte von Rut und ihrer Schwiegermutter aus der Bibel zur Vorlage genommen. Es handelt sich dabei zwar um eine sehr alte Bibelgeschichte, bei genauerer Betrachtung hat sie aber nichts an Aktualität eingebüßt. Erzählt wird von der Solidarität zwischen zwei Frauen, die miteinander ums Überleben kämpfen. Wir möchten Sie mit erzählerischen und nachdenklichen Texten umrahmt von Liedern und Instrumentalstücken in eine ferne Welt führen, die bei näherer Betrachtung vielleicht doch nicht so fremd ist.



Wann? Samstag, 15. März 2014, 18 Uhr

Wo? Pfarrkirche Petronell-Carnuntum, freie Platzwahl

Eintritt: Freie Spende

Anschließend gibt es eine kleine Agape im Pfarrhof.

Da es auch heute, sogar in Österreich, Frauen in ähnlichen Notsituationen gibt, wollen wir uns mit ihnen dadurch solidarisch erweisen, dass wir den Reinerlös dieser Veranstaltung der Organisation SOLWODI spenden, die von mehreren katholischen Orden begründet wurde. Sie kümmert sich um Frauen, die Opfer von Menschenhandel und Zwangsprostitution geworden sind. Wir freuen uns schon auf Ihr zahlreiches Erscheinen!

ÄRZTENOTDIENST

Jänner 2014

01.	Dr. Natascha LANGMANN
04./05.	Dr. Günter MATH
06.	Dr. Paula SCHMIED
11./12.	Dr. Natascha LANGMANN
18./19.	Dr. Oskar GURRESCH
25./26.	Dr. Günther MATH

Februar 2014

01./02.	Dr. Oskar GURRESCH
08./09.	Dr. Paula SCHMIED
15./16.	Dr. Natascha LANGMANN
22./23.	Dr. Günter MATH

März 2014

01./02.	Dr. Paula SCHMIED
08./09.	Dr. Oskar GURRESCH
15./16.	Dr. Natascha LANGMANN
22./23.	Dr. Paula SCHMIED
29./30.	Dr. Günther MATH

Telefonnummern:

Dr. Paula SCHMIED	02163/26 62
Dr. Oskar GURRESCH	02164/24 88
Dr. Natascha LANGMANN	02165/625 10
Dr. Günter MATH	02145/22 01

Zahnärztlicher Notdienst; DDr. Petra Wittmann-Grabherr, 02163/35 24

1. und 2. März 2014 9.00 bis 13.00 Uhr



Apothekenruf 1455

Bereitschaftsdienste der Apotheken:

- Gruppe 1: Gols: Obere Hauptstraße 35, Tel: 02173/2300
Kittsee: Hauptplatz 5, Tel: 02143/2314
Bruckneudorf: Bahnhofplatz 5, Tel: 02162/62317
- Gruppe 2a: Bruck/Leitha: Kirchengasse 5, Tel: 02162/62361
Illmitz: Obere Hauptstraße 24, Tel: 02175/2711
Zurndorf: Obere Hauptstraße 26, Tel: 02147/2232
Bad Deutsch Altenburg: Wienerstraße 11, Tel: 02165/63764
Neusiedl/See: Altenburger Straße 20, Tel: 02167/20703
- Gruppe 2b: Bruck/Leitha: Kirchengasse 5, Tel: 02162/62361
Illmitz: Obere Hauptstraße 24, Tel: 02175/2711
Zurndorf: Obere Hauptstraße 26, Tel: 02147/2232
Hainburg: Hauptplatz 17, Tel: 02165/62634
Neusiedl/See: Altenburger Straße 20, Tel: 02167/20703
- Gruppe 3: Bad Deutsch Altenburg: Wienerstraße 11, Tel: 02165/63764
Neusiedl/See: Unt. Hauptstraße 1, Tel: 02167/5031
Wallern: Bahnstraße 16, Tel: 02174/2255
- Gruppe 4: Frauenkirchen: Hauptstraße 15-17, Tel: 02172/2238
Hainburg: Hauptplatz 17, Tel: 02165/62634
Parndorf: Neusiedlerstraße 6c, Tel: 02166/20333

Goeres, Wien - Nachdruck verboten

JÄNNER	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
M 1 2a ● 1	S 1 3	S 1 3 ●	D 1 2a	D 1 4	S 1 4
D 2 3	S 2 3	S 2 3	M 2 3	F 2 1	M 2 2b 23
F 3 4	M 3 1 6	M 3 1 10	D 3 4	S 3 4	D 3 3
S 4 3	D 4 2a	D 4 2b	F 4 1	S 4 4	M 4 4
S 5 3	M 5 3	M 5 3	S 5 4	M 5 2a 19	D 5 1 4
M 6 1 2	D 6 4	D 6 4	S 6 4	D 6 3	F 6 2a
D 7 2b	F 7 1	F 7 1	M 7 2b 15	M 7 4	S 7 1
M 8 3	S 8 4	S 8 4	D 8 3	D 8 1	S 8 1
D 9 4	S 9 4	S 9 4	M 9 4	F 9 2b	M 9 3 24
F 10 1	M 10 2b 7	M 10 2a 11	D 10 1	S 10 1	D 10 4
S 11 4	D 11 3	D 11 3	F 11 2a	S 11 1	M 11 1
S 12 4	M 12 4	M 12 4	S 12 1	M 12 3 20	D 12 2b
M 13 2a 3	D 13 1	D 13 1	S 13 1	D 13 4	F 13 3
D 14 3	F 14 2a	F 14 2b	M 14 3 16	M 14 1	S 14 2a
M 15 4	S 15 1	S 15 1	D 15 4	D 15 2a	S 15 2a
D 16 1	S 16 1	S 16 1	M 16 1	F 16 3	M 16 4 25
F 17 2b	M 17 3 8	M 17 3 12	D 17 2b	S 17 2b	D 17 1
S 18 1	D 18 4	D 18 4	F 18 3	S 18 2b	M 18 2a
S 19 1	M 19 1	M 19 1	S 19 2a	M 19 4 21	D 19 3
M 20 3 4	D 20 2b	D 20 2a	S 20 2a	D 20 1	F 20 4
D 21 4	F 21 3	F 21 3	M 21 4 17	M 21 2b	S 21 3
M 22 1	S 22 2a	S 22 2b	D 22 1	D 22 3	S 22 3
D 23 2a	S 23 2a	S 23 2b	M 23 2a	F 23 4	M 23 1 26
F 24 3	M 24 4 9	M 24 4 13	D 24 3	S 24 3 4	D 24 2b
S 25 2b	D 25 1	D 25 1	F 25 4	S 25 3	M 25 3
S 26 2b	M 26 2a	M 26 2b	M 26 3	M 26 1 22	D 26 4
M 27 4 5	D 27 3	D 27 3	S 27 3	D 27 2a	F 27 1
D 28 1	F 28 4	F 28 4	M 28 1 18	M 28 3	S 28 4
M 29 2b	D 29 3	D 29 3	D 29 2b	D 29 4	S 29 4
D 30 3	F 29 4	F 29 4	M 30 3	F 30 1	M 30 2a 27
F 31 4	M 31 1 14	M 31 1 14		S 31 4	

**Dienstwechsel
wochentags
jeweils um 8 Uhr
früh**

**Bereitschafts-
dienst am
Wochenende
jeweils von
Samstag 8 Uhr bis
Montag 8 Uhr**

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
D 1 3	F 1 2a	M 1 3 36	M 1 1	S 1 2b	M 1 4 49
M 2 4	S 2 1	D 2 4	D 2 2b	S 2 2b	D 2 1
D 3 1	S 3 1	M 3 1	F 3 3	M 3 4 45	M 3 2a
F 4 2b	M 4 3 32	D 4 2a	D 4 2a	S 4 1 4	D 4 3
S 5 1	D 5 4	F 5 3	S 5 2a	M 5 2b	F 5 4
S 6 1	M 6 1	S 6 2b	M 6 4 41	D 6 3	S 6 3
M 7 3 28	D 7 2b	S 7 2b	D 7 1	F 7 4	S 7 3
D 8 4	F 8 3	M 8 4 37	M 8 2a	S 8 3	M 8 1 50
M 9 1	S 9 2a	D 9 1	D 9 3	S 9 3	D 9 2b
D 10 2a	S 10 2a	M 10 2b	F 10 4	M 10 1 46	M 10 3
F 11 3	M 11 4 33	D 11 3	S 11 3	D 11 2a	D 11 4
S 12 2b	D 12 1	F 12 4	S 12 3	M 12 3	F 12 1
S 13 2b	M 13 2a	S 13 3	M 13 1	D 13 4	S 13 4
M 14 4 29	D 14 3	S 14 3	D 14 2b	F 14 1 4	S 14 4
D 15 1	F 15 4	M 15 1 38	M 15 3	S 15 4	M 15 2a 51
M 16 2b	S 16 3	D 16 2a	D 16 4	S 16 4	D 16 3
D 17 3	S 17 3	M 17 3	F 17 1	M 17 2b 47	M 17 4
F 18 4	M 18 1 34	D 18 4	S 18 4	D 18 3	D 18 1
S 19 3	D 19 2b	F 19 1	S 19 4	M 19 4	F 19 2b
S 20 3	M 20 3	S 20 4	M 20 2a 43	D 20 1 4	S 20 1
M 21 1 30	D 21 4	S 21 4	D 21 3	F 21 2a	S 21 1
D 22 2a	F 22 1	M 22 2b 39	M 22 4	S 22 1	M 22 3 52
M 23 3	S 23 4	D 23 3	D 23 1	S 23 1	D 23 4
D 24 4	S 24 4	M 24 4	F 24 2b	M 24 3 48	M 24 1
F 25 1	M 25 2a 35	D 25 1	S 25 1	D 25 4	D 25 2a
S 26 4	D 26 3	F 26 2a	S 26 1	M 26 1	F 26 3
S 27 4	M 27 4	S 27 1	M 27 3 44	D 27 2b	S 27 2b
M 28 2b 31	D 28 1	S 28 1	D 28 4	F 28 3	S 28 2b
D 29 3	F 29 2b	M 29 3 40	M 29 1	S 29 2a	M 29 4
M 30 4	S 30 1	D 30 4	D 30 2a	S 30 2a	D 30 1
D 31 1	S 31 1		F 31 3		M 31 2b



ASV PETRONELL-CARNUNTUM

gegründet 1919

Liebe Sportfreunde der Marktgemeinde Petronell-Carnuntum!

Da sich unser Verein als Sportverein identifiziert wurde auch im abgelaufenen Jahr 2013 der Fokus auf die sportlichen Erfolge gelegt.

Leider ist von den Spielerfolgen und den Platzierungen der Reserve- und Kampfmannschaft, an denen wir vorwiegend gemessen werden, wenig zu sehen.

Wir möchten Ihnen aber zusichern, dass der ASV in diesem Jahr sehr wohl Fortschritte hinsichtlich seiner sportlichen Zukunft verzeichnen konnte.

Es ist nicht mehr übersehbar welche tolle Jugendarbeit in Petronell-Carnuntum geleistet wird. Diese Perspektive lässt erwarten, dass in Zukunft genügend heimische Fußballspieler den sportlichen Weg in die Petroneller Kampfmannschaft weiter verfolgen werden.

Aufgrund dieser Tatsache hat sich die Vereinsleitung des ASV im Sommer entschieden einen Trainer für die Reserve- und Kampfmannschaft zu finden, der auch Jugendtrainererfahrung in seiner Trainerkarriere mitbringt. Er hat sogleich den Kontakt zu den verantwortlichen Jugendleitern Peter Eisenköbel und Randall Mc-Girr gefunden.

Schon heute trainieren Spieler der U16 bei der Kampfmannschaft mit. Werner Luksch beobachtet intensiv die Jungen beim Training und ist im ständigen Kontakt mit den Jugendtrainern.

Mit Werner Luksch, der sehr viel Erfahrung als Spieler in verschiedensten Vereinsligen und Trainer von Jugend- und Kampfmannschaften hat, konnte der ASV sicher den Richtigen Mann dafür holen.

Das Fußballjahr 2013 wurde zwar nur auf Platz 12 mit 7 Punkten abgeschlossen. Im Herbst haben bereits einige U16 Spieler in der Kampfmannschaft gespielt und daher ist die Entwicklung trotzdem als positiv für unseren Verein zu sehen. Etliche Spiele wurden dabei nur knapp verloren aber es zeichnete sich schon ab, dass der Erfolg sicher nichtmehr lange auf sich warten lassen wird.

Hinsichtlich dieser Zukunftsaussicht sind wir alle sehr optimistisch gestimmt und die jungen Kicker mit ihrem gesamten Trainerteam wäre es eine sehr große Freude, Sie im Jahr 2014 möglichst oft bei den diversen Veranstaltungen und Meisterschaftsspielen am Sportplatz Petronell-Carnuntum und auch bei den Auswärtsspielen begrüßen zu dürfen.

Herzlichen Dank für all Ihre Unterstützungen.

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2014!

Ihr gesamtes ASV Team



Foto: KM Herbst 2013

Kurz notiert für das Jahr 2014:

Preisschnapsen

im Heurigenlokal Herl

25. Jänner 2014

Maskenschnas

im Gasthaus Krautsieder

1. März 2014, 20.00 Uhr

Kindermaskenschnas

im Gasthaus Krautsieder

2. März 2014, 14.00 Uhr

Tag des Fußball

24. Mai 2014

ASV-Sportfest

08.-10. August 2014

ASV Jugend

Ein Überblick der Jugendarbeit im Jahr 2013



Man muss sich einmal vorstellen was im Kopf eines 5- oder 6-jährigen Kindes vor sich geht, wenn es zum ersten Mal draußen auf dem Feld in voller Montur, mit Stoppelschuhen, Schienbeinschutz, und in der schönen, farbigen Dress steht, vor einer großen Kulisse von Eltern, fremden Zuschauern, Trainern, einem Schiedsrichter mit lauter Trillerpfeife, und vielen unbekanntem Gesichtern und Stimmen. Der stete suchende Blick nach den Eltern, das ständige Ausfiltern von verschiedenen Stimmen, um die bekannte Stimme des Trainers zu hören, und dann die Konzentration auf das runde Ding, ein Ball inmitten einer Horde von nachlaufenden und stoßenden Kindern **das sind einfach unbeschreibliche Gefühle**, die unsereins als Erwachsener gar nicht verstehen kann.

Und trotzdem schaffen es diese Jungs und Mädels sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Ja, die vielen Trainingseinheiten haben sie auf diesen Moment vorbereitet, und sie haben auch schon genug Fußball im Fernsehen zugeschaut **es ist also vertraute Materie**. Aber, und man muss das mit Nachdruck sagen, **ABER, was Kinder in solch einer Situation leisten können ist ja einfach unglaublich!**

Solchen Gedanken und Gefühlen waren heuer an die 15 neue fußballbegeisterte Spieler/innen ausgesetzt. Es ist ja immer spannend, wenn junge Kinder in den Verein nachrücken und sich eine neue Mannschaft bildet. Der Betreuerstab der ASV Jugend ist mit einer neuen Situation konfrontiert. Wer wird diese neue Mannschaft trainieren? Brauchen wir zusätzliche Trainer? Haben wir genug Utensilien? Wann ist der Sportplatz frei für so viele Trainings?

Heuer hatten wir sogar eine etwas komplizierte Situation, als zu den 4 Mannschaften im letzten Jahr 2 komplett neue Mannschaften hinzugefügt wurden. Plötzlich standen wir da mit **6 Jugend-Mannschaften** **es** so viele hat der Fußballverein der Bezirkshauptstadt Bruck/L.! Das sind an die **70 Jugendliche!** Wir brauchten mehr Platz, mehr Zeit, mehr Trainer, mehr Geld, und mehr Unterstützung. Wie sich herausstellte, alles kein Problem. Und so stehen wir nun da mit 10 Jugendtrainern und zusätzliche, regelmäßige Unterstützung von Kampfmannschaftsspielern, Trainingseinheiten, die über die ganze Woche aufgeteilt sind, einem engagierten Verein, der sich umso mehr um die Aufrechterhaltung eines ständig benützten Sportplatzes kümmert, Sponsoren und Spendern, die gewillt sind diese Jugendarbeit zu unterstützen, und eine Reihe von freiwilligen Helfern und Eltern, die sich engagieren und mitarbeiten! **Und nur deshalb funktioniert es!**

Gesponsert wurden wir heuer durch den Kauf von Dressen und Trainingsgewand für die Kinder von Toshiba, Flughafen Wien, Firma Profes, RAIBA Carnuntum, VW Kamper, und Elektrohandel Klaffl. Spenden erhielten wir von den Einnahmen des Preisschnapsens in April, organisiert von Uschi Kodelka-Moser, die für den Kauf von neuen Trainingsbällen und -utensilien verwendet wurden. Pepi Zwickelstorfer gewann den 2. Platz im ASV Preisschnapsen und lud mit seinem Gewinn die gesamte Jugend zum Schnitzeessen in die Legionskneipe ein. Unsere Frau Bürgermeisterin

lud alle Jugendmannschaften zum Eisessen in das Cafe IL Centro ein. Speziell wollen wir Herrn Abensperg-Traun erwähnen, der auch heuer unsere Jugendarbeit finanziell unterstützte, indem er den einwöchigen ÖFB Trainerkurs in Lindabrunn für zwei unserer Jugendtrainer komplett bezahlte!

Mit ganzem Herzen danken wir allen Sponsoren und Spendern und Gönnern der ASV Jugend! Wir bedanken uns bei den Eltern, Kindern, Trainern, den Kantinedamen, den Fotografen, den Schiedsrichtern, dem Platzwart, und den vielen anderen





Einige erwähnenswerte Highlights der ASV Jugend aus diesem Jahr:

U6 - Unsere Jüngsten machen ihre ersten Erfahrungen in einem Hinspiel gegen Haslau und zeigen dann große Fortschritte in ihrem fußballerischen Können beim Rückspiel in Petronell, wo sie beim ASV Sportfest 9:5 gewinnen. Seitdem trainieren sie regelmäßig und mit Begeisterung.

U8 - Nach etlichen Spielen gegen Göttlesbrunn, Rohrau, und Prellenkirchen können diese kleinen Profis bei einem großen Turnier in Prellenkirchen aufgehen und erringen den zweiten Platz von 8 Mannschaften. In dieser Mannschaft sind viele Talente.

U10 - Im Frühjahr gewinnen unsere U10 Burschen ein Turnier in Rohrau. Nach zwei Niederlagen im Herbst spielen sie sensationell gegen Göttlesbrunn, wo sie einen 0:3 Rückstand aufholen und mit 6:5 gewinnen. Auch das Spiel gegen Rohrau gewinnen sie klar mit 12:5.



U12 - Das Highlight ist wohl das Spiel gegen eine starke Lasseer Mannschaft, die mit 2:0 besiegt wird. Zwar folgt eine herbe 3:4 Niederlage gegen Kleinneusiedl, aber dafür kann man ein 2:2 in Hainburg erzwingen, obwohl dort ein eindeutiger Sieg möglich gewesen wäre. Die U12 ist auf jeden Fall auf dem richtigen Weg und kann mit den großen Vereinen mithalten.

U13 - Unsere U13 Mannschaft wurde von VW Kamper dazu ausgewählt beim bekannten VW Junior Masters Turnier teilzunehmen. Dies ist eines der größten und berühmtesten Jugendturniere, das weltweit in 22 Ländern stattfindet und von VW gesponsert wird. National nehmen unter anderem solche Kaliber wie SK Sturm Graz, FK Austria Wien, SK Rapid, SC Wiener Neustadt sowie der FAC teil und heuer war erstmalig auch der ASV Petronell-Carnuntum mit dabei. Für unsere U13 war dies ein unvergessliches Erlebnis. Auch sportlich gesehen brauchten wir uns nicht zu verstecken und konnten mit zwei Unentschieden überraschen. Auch die 0:4 Niederlage gegen Sturm Graz ist wie ein Erfolg!



U16 - Die älteren Burschen sind in einem Alter, wo Schule und andere Aktivitäten viel mehr Zeit in Anspruch nehmen. Da muss man als Trainer adaptieren und flexibel sein. Außerdem gibt es in diesem Alter schon einige junge Männer, die reif für die Kampfmannschaft sind, dort mittrainieren und den Sprung dorthin machen. Schließlich, da unsere U16 aus vielen internationalen Spielern besteht, kam es zu AAbwanderungen@, als einige wegzogen. Doch die Mannschaft existiert noch und als Highlight muss das Freundschaftsmatch gegen die heimische Reserve erwähnt werden, wo die U16, verstärkt mit ihren Trainern, 3:2 gewinnen konnten.

Das größte Highlight in diesem Herbst war mit Sicherheit der Besuch des Austria Wien Meisters und Internationalen **Tomas Simkovic** der zum ASV Jugendtraining kam und durch seine lockere, freundliche Art mit Kindern alle begeisterte! Am Schluss meinte Simkovic: *Ich war schon bei vielen kleinen Vereinen, aber so etwas habe ich noch nicht erlebt! Hier wird offensichtlich gut gearbeitet!*



Wir versuchen hier gut zu arbeiten, aber dies wäre nicht möglich wenn nicht alle mit vollem Elan und voller Begeisterung mitmachen würden. **Nur mit einem guten Team** kann über eine längerfristige Zeit solch ein Projekt funktionieren und alle Problemchen, die es halt so gibt, überdauern und bezwingen. Noch vor 7 Jahren gab es überhaupt keine Jugend, die hier in Petronell Sport betrieb. Als wir dann vor 6 Jahren mit den ersten 2 Mannschaften begannen waren es knapp 18 Kinder und 2 Trainer. **Mittlerweile sind es 70 Kinder und 13 Trainer!**

Jugendbetreuer Randy McGirr



Damenmannschaft ASV Ladies



Im Frühjahr konnten unsere ehrgeizigen Ladies die 2012/13 Saison klar als **Vizemeister der Hobbydamen-Liga Ost** abschließen. Man hatte große Pläne für die Herbstsaison, aber es kam ganz anders .

Es ist eine unglaublich traurige Sache eine so wunderbare Person, wie Judith Nedjelic, zu verlieren. Ein riesiges Loch entstand in unserer Mannschaft. Judith war unsere Läuferin, unsere Kämpferin, aber vor allem unsere Motivation. Es ist unmöglich sie zu ersetzen.



Für die ASV Ladies war dies ein zusätzlicher Rückschlag, da ja die Mannschaft wegen Verletzungen ohnehin schon dezimiert war. Zwar raffte sich der kleine Rest der Damenmannschaft beim ASV Sportfest in August noch einmal auf und **gewann souverän das Damenturnier**, aber es war allen klar, dass man mit dieser Rumpfmannschaft nicht eine ganze Saison Meisterschaft spielen konnte. Man musste sich entscheiden zwischen komplett aufhören, oder völlig neu anfangen und hoffen, dass sich einige neue Ladies in Petronell finden, die Fußball spielen wollen. Die Entscheidung war schwer: Zumindest für ein Jahr wollen wir eine Auszeit nehmen, in der Hoffnung, dass in diesem Jahr einige Mädels dazukommen und einige jüngere nachrücken, damit wir nächstes Jahr wieder eine tatkräftige Mannschaft stellen können, die wieder in der Hobbydamen-Liga Ost mitmacht.



Tatsächlich meldeten sich 9 Ladies, die mit dem Fußballspielen anfangen wollten. Gemeinsam mit der alten Garde trainierten diese jeden Samstag am Nachmittag. Der Trainer war begeistert von den vielen Neuzugängen, aber machte es allen von Anfang an klar, dass dies kein Spaziergang sei, sondern eine Herausforderung. Dementsprechend hart waren die wöchentlichen Trainingseinheiten. Wer während der Woche nicht selbst laufen ging und Kraft und Kondition tankte würde am Samstag nicht bestehen.

Nach sieben Wochen hartem Training sind die einzelnen Spielerinnen unserer Damenmannschaft noch immer dabei, so wie sie in August alle angefangen hatten. Unser Kader besteht aus 23 Fußball-begeisterten Ladies! Nicht nur erscheinen sie regelmäßig zum Samstag Training, sondern man kann sie auch während der Woche auf dem Fußballplatz treffen, wo sich immer wieder einige zusammentun und privat (also ohne Trainer) trainieren. Schön langsam entwickeln sich hier einige gute Spielerinnen. Es liegt noch viel Arbeit vor uns, aber wenn diese Ladies so weiter tun, dann gibt es keine Zweifel, dass in einem Jahr wieder eine tatkräftige **Damenmannschaft für Petronell-Carnuntum** in die Liga einzieht und mitspielt



Damentrainer Randy McGirr



Bevor das Jahr zu Ende geht

gibt es bei uns noch 2 Dinge, die Sie interessieren könnten:



Samstag, 21. Dezember 2013

ab 16 Uhr gibt es am Tennisplatz Petronell warme Getränke, allerhand Leckereien und vor-weihnachtliche Stimmung für Jung und Alt und Dazwischen. Der Reinerlös wird für die Jugend und den Meisterschafts-betrieb verwendet.

Kinder Tennistraining

mit ÖTV Übungsleiterin
Keltey McGirr

Jeden Freitag von 16 – 18 Uhr trainiert Keltey McGirr in der Tennishalle Peiritsch mit allen interessierten Kindern. Dieses Training ist sehr gut besucht, und die Kinder sind mit viel Freude und Begeisterung dabei. Einstieg ist jederzeit möglich. Bei Interesse bitte Herrn Klaus Kratky unter 0664 53 09 689 anrufen.

Der Tennisverein Petronell wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir freuen uns, wenn wir Sie im nächsten Jahr im Tennisverein bei einer unserer Veranstaltungen oder als neues Mitglied begrüßen dürfen.

Unser **Schwerpunkt Kindertennis**, den wir jetzt über den Winter in der Tennishalle Peiritsch laufen haben, geht im Jahr 2014 auf unserer Anlage weiter. Außerdem wird der TV Petronell ab 2014 wieder bei der **NÖTV Tennismeisterschaft** mitspielen.

Auf unserer Homepage und im Facebook finden Sie Termine und weitere Informationen:

Homepage: www.tennis-petronell.at

Facebook: www.facebook.com/Tennisverein.Petronell

Telefon: 0664 53 09 689

e-mail: klauskratky@gmail.com

Jiu Jitsu Club ASVÖ-Carnuntum
Judo Club ASVÖ-Carnuntum
Tel.: 0676/5566510

www.kampfsport-carnuntum.at

ZVR: 074111769

2404 Petronell-Carnuntum Hauptplatz 2

ZVR: 599182008

Staatsmeisterschaft Jiu Jitsu

Bei der heurigen Jiu Jitsu Staatsmeisterschaft, die am 9.11. im Budocenter in Wien ausgetragen wurde, trafen sich die besten JiuJitsu-Fighter aus ganz Österreich, um sich den Titel und die begehrten Podestplätze auszukämpfen. Mitten drin auch 8 Kämpfer des ASVÖ Carnuntum, die allesamt gute Kämpfe zeigten; zwei unserer Kämpfer konnten sogar einen Doppelstart machen. Am Ende sehr spannender Kämpfe durfte sich der ASVÖ Carnuntum über zwei an diesem Tag wohl unschlagbare Staatsmeister, vier ganz knapp gescheiterte Vize-Staatsmeister, zwei toll erkämpfte Bronze-Medaillen, weil von Neulingen erkämpft, sowie einen 4. und einen 5. Platz freuen.

Österreichische Staatsmeister sind:

Jan Weichenhain, U11 -45kg sowie Olivia Taroncher, U15 -62kg

Österreichische Vize-Staatsmeister sind:

Jan Weichenhain, U11 -41kg (leider durch einen kleinen Eigenfehler im Finale disqualifiziert);

Leticia Taroncher, U11 -33kg; Agri Salaheddin, U11 -30kg, Manuel Markl, U15 -77kg (alle erst im Finale gescheitert)

Jiu Jitsu Club ASVÖ-Carnuntum
Judo Club ASVÖ-Carnuntum
Tel.: 0676/5566510

www.kampfsport-carnuntum.at

Bronzemedaille für:

Johannes Rirsch, U11 -37kg sowie Florian Mikunda, U11 -41kg

4. Platz für Agri Salaheddin, U11 -33kg; 5. Platz für Robin Auterith, U11 -37kg

Int. Judo-Slovak Open in Galanta

Zeitgleich zur Österreichischen Staatsmeisterschaft fand in Galanta in der Slowakei ein internationales Judoturnier statt, zu dem vonseiten des NÖ Judolandesverbandes aufgrund ihrer Leistungen im Jahr 2013 zwei unserer Sportler in den Jugend-Kader einberufen wurden, um vor Ort NÖ zu vertreten. Zum Einen war dies Shirin Salaheddin, die zwar angemeldet, aber dann aufgrund von Krankheit leider doch nicht antreten konnte und zum Anderen war dies David Taroncher jun. David kämpfte in seiner Alters-/Gewichtsklasse überlegen, er gewann all seine Kämpfe bis zum Finale eindeutig vor der Zeit. Im Finale dann musste er leider auch gegen den Kampfrichter antreten, welcher einen eindeutigen Sieg-Wurf von David dem Gegner zuschrieb, was David den Sieg bei diesem Turnier kostete. Aber auch mit Platz 2 darf man zufrieden sein.

Berger Nachwuchscup 2013 (Judo)

Der Berger Nachwuchscup ist eine Wettkampfsreihe, die sich über das gesamte Jahr in vier Runden erstreckt und offen (also international) ausgeschrieben ist. Jeder Sportler erhält pro Runde, sofern er am Stockerl landet, Punkte, die dann am Ende der 4. Runde zusammengezählt werden und man somit ein Cup-Ergebnis erhält. Alle Punkte, die von Sportlern eines Vereins zusammen erreicht wurden, werden auch zusätzlich dem Verein für die Vereinswertung gutgeschrieben.

Heuer nahmen insgesamt 38 Vereine an diesem Cup-Bewerb teil, in einer Runde waren im Durchschnitt rund 350 Kämpfer am Start. Nach Ende der 4. Runde, welche am 17.11. in Krems stattfand, belegte nach Zusammenzählung aller Punkte der JC ASVÖ Carnuntum den guten 12. Platz im Vereinsranking und ist zeitgleich der 7.-beste Verein in ganz Niederösterreich.

Zusätzlich zu diesem Vereinsergebnis erreichten unsere Kämpfer in der Einzelwertung 4xGold sowie 4xSilber.

4 x Gold durch:

Jan Weichenhain – U10m

Leticia Taroncher – U10w

David Taroncher – U14m

Olivia Taroncher – U16w

4 x Silber durch:

Robin Auterith – U10m

Vanessa Auterith – U12w

Shirin Salaheddin – U12w

Manuel Markl – U16m

NÖ Judo-Landesmeisterschaft Mannschaft

In einer Wettkampfgemeinschaft (JK Krems/Carnuntum bzw. JK Krems/Carnuntum/Raika Krems/Neunkirchen) traten zum Abschluss der Wettkampf-Saison fünf Sportler des JC ASVÖ Carnuntum am 24.11. in Neunkirchen bei der diesjährigen NÖ Mannschafts-Landesmeisterschaft an und kämpften gemeinsam mit ihren jeweiligen Mannschaftskollegen um die Goldmedaille in der Mannschaft in den Schülerklassen männlich und weiblich. Nach packenden Kämpfen konnte die Burschenmannschaft (Name: Bad-Boys), wo die drei Sportler David Taroncher, Manuel Markl und Florian Mikunda des JC ASVÖ Carnuntum mitwirkten, alle anderen Mannschaft klar besiegen und gewann so überlegen die Goldmedaille. Aber auch die Mädchenmannschaft (Name: Power-Girls), wo die zwei Sportlerinnen Olivia Taroncher und Vanessa Auterith des JC ASVÖ Carnuntum mitwirkten, versteckten sich trotz Minimal-Besetzung (gerade einmal die Mindestanzahl von fünf Starterinnen für eine Mannschaft konnte am Sonntag gestellt werden) nicht, schlugen sich gut und holten die Goldmedaille. Somit gab es für die beiden Wettkampfgemeinschaften WKG JK Krems/Carnuntum (Burschen) und WKG JK Krems/Carnuntum/Raika Krems/Neunkirchen (Mädls) insgesamt zwei Goldmedaillen und zweimal den Titel NÖ Landesmeister Mannschaft zu bejubeln und für alle anderen angetretenen Mannschaften an diesem Tage gegen die Wettkampfgemeinschaft nichts zu holen. Für den Verein JC ASVÖ Carnuntum war dies ein schöner Abschluss der heurigen Wettkampf-Saison.

Angeichts der letzten tollen Ergebnisse sowie der Ergebnisse des gesamten Jahres 2013 darf schon jetzt - vorbehaltlich eines Jahresabschlusses - gesagt werden:

Die Vereinsleitung sowie die Trainer sind stolz auf alle Kämpfer und froh einen guten Nachwuchs, der sich in aller Ruhe hinter den zwei Speerspitzen des Vereins heranbilden kann, zu haben und gratuliert nochmals allen Fightern. Gleichzeitig ergeht auch der Dank an die Eltern, ohne die vieles nicht möglich wäre.

